

Aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates

vom 04.08.2020

Zukunftsinvestitionen

Der Vorsitzende stellt die einzelnen Maßnahmen größerer Investitionen im Haushalt für 2020 und in den Folgejahren vor:

Nr.	Maßnahme	Kosten	Einnahmen/Förd.
1	Feuerwehrhausbau Unterspiesheim Beginn im September 2020	2.900.000,00 €	186.900,00 €
2	Kindergartenbau Unterspiesheim Zunächst erfolgt die Erschließung in der Kirchgasse.	3.000.000,00 €	1.900.000,00 €
3	Kindergartenerweiterung Stammheim 2. Fluchtweg wird derzeit gebaut. Weitere Kleinkindgruppe ab September 2020.	630.000,00 €	286.000,00 €
4	Regenwasserentlastung Stammheim Maßnahme läuft.	1.000.000,00 €	345.000,00 €
5	Digitalausstattung Grundschule Der Zuschuss ist von Seiten der Regierung von Unterfranken bewilligt. Maßnahmen werden ausgeschrieben.	130.000,00 €	70.000,00 €
6	Schulhausbau (Plan 2020,21 - Bau ab 2022) Ein Gespräch zum Raumbedarfs- programm hat zwischen Lehrerschaft, Schulleitung und Frau Doberer stattgefunden. Ein Ergebnis liegt der Verwaltung noch nicht vor.	10.000.000,00 €	4.000.000,00 €
7	Steg über die Volkach in Zeilitzheim	140.000,00 €	95.000,00 €
8	Baugebieterschließung Kollitzheim ab 2021	1.200.000,00 €	800.000,00 €
9	Baugebieterschließung Lindach ab 2021	800.000,00 €	400.000,00 €
10	Baugebieterschließung Gernach ab 2022	850.000,00 €	500.000,00 €
11	Baugebieterschließung Zeilitzheim evtl. ab 2022 Die Baugebieterschließungen sind kostendeckend.	1.000.000,00 €	700.000,00 €
12	Feuerwehrhausbau Kollitzheim ab 2021	1.200.000,00 €	57.750,00 €
13	Rathausanbau ab 2021	1.200.000,00 €	0,00 €
14	Dorfplatzsanierung Stammheim ab 2021	500.000,00 €	250.000,00 €
15	Dorfgemeinschaftshaus Herlheim ab 2021	500.000,00 €	250.000,00 €
16	Altort- und Familienförderung jährl. pauschal	200.000,00 €	0,00 €
17	Grunderwerb für Bauland und Tauschfläche jährlich	500.000,00 €	0,00 €
18	Breitbanderschließung "Gigabit" ab 2021	10.000.000,00 €	9.000.000,00 €

	Im Moment läuft die Markterkundung.		
19	Feuerwehrfahrzeuge Ersatz Stammheim und Unterspiesheim 2023	600.000,00 €	174.400,00 €
20	Dienstleistungszentrum in Kolitzheim (= Ärztehaus)	500.000,00 €	0,00 €
	Summe:	36.850.000,00 €	19.015.050,00 €

Weitere Projekte, die noch nicht kostenmäßig erfasst sind:

Kleinkindbetreuung in weiteren Kindergärten
Umgehung Kolitzheim
Gewerbegebiet Unterspiesheim
Hochwasserschutzkonzept
Bewässerungskonzept
Kernwegenetz
Kanalsanierungen
Straßenerneuerungen.

Der Vorsitzende erläutert die finanzielle Situation der Gemeinde, welche sich durch einen prognostizierten Rückgang bei der Einkommens- und Gewerbesteuer in 2 – 3 Jahren massiv verschlechtern wird. Die Bundesregierung hat zwar Unterstützung zugesagt, dies betrifft aber eher die Gewerbesteuereinkünfte. Die Einkommensteuerbeteiligungen werden in den nächsten Jahren schon geringer ausfallen.

Die Planungen für die Maßnahmen Steg über die Volkach in Zeilitzheim, Dorfplatz-Sanierung Stammheim, Dorfgemeinschaftshaus Herlheim und Feuerwehrhaus Kolitzheim mit Rathäuserweiterung werden in allen Bereichen fortgeführt. Über die zeitliche Umsetzung muss im Gremium diskutiert und entschieden werden.

Steg über die Volkach in Zeilitzheim

Eine Zuschussbewilligung vom Amt für Ländliche Entwicklung in Höhe von 75% liegt vor. Die Maßnahme müsste jedoch bis Ende Oktober 2020 abgerechnet sein. Eine Fristverlängerung um 1 Jahr kann beantragt werden. Erforderlich hierfür ist, dass der Beschluss des Gemeinderates vom 30.05.2017, nachdem die Kosten inkl. Wegebau mit 20.000,- € gedeckelt wurden, abgeändert wird. Ein fachgerechter Bau des Stegs kostet wesentlich mehr als ursprünglich angenommen. Außerdem macht das Amt für Ländliche Entwicklung genaue Vorgaben, die eingehalten werden müssen. Die Kosten belaufen sich auf ca. 137.000,- € brutto (ohne Verlegung der Stromleitung abzüglich 9.000,- €). Der Gemeindeanteil beträgt 25%.

Herr Gemeinderat Jonas Redweik erläutert dem Gremium welche Brücken und Stege in Zeilitzheim vorhanden sind. Leider sind keine Rundwege vorhanden. Er informiert noch wie es zu den damaligen Überlegungen und Entscheidungen im vorhergehenden Gremium kam. Herr Gemeinderat Peter Dietrich erläutert ebenfalls nochmals die Gegebenheiten im Ort und die Möglichkeit einen ersten Rundweg im Ort zu schaffen.

Anschließend diskutiert das Gremium über die jetzige Notwendigkeit und zeitliche Umsetzung des Stegs über die Volkach.

Auf Anfrage aus dem Gremium teilt Herr Herbig mit, dass für die Planungskosten bisher 10.000,- € ausgegeben wurden. Bei einer Verdoppelung der beschlossenen Obergrenze auf 40.000,- € Gemeindeanteil kann der Antrag auf Fristverlängerung um 1 Jahr gestellt werden.

Nach Diskussion beschließt der Gemeinderat eine neue gemeindliche Obergrenze von 40.000,- € für den Bau des Stegs über die „Volkach“ in Zeilitzheim inkl. Wegebau, sowie die

Beantragung der Fristverlängerung für die Zuschussbewilligung (75%) vom Amt für Ländliche Entwicklung um ein weiteres Jahr.

Dorfplatz-Sanierung Stammheim

Die abschließenden Planungen, die in 3 Arbeitskreissitzungen erarbeitet wurden, liegen der Verwaltung vor. Diese konnten bisher coronabedingt weder dem Gemeinderat noch der Öffentlichkeit vorgestellt werden. Die Bürgerbeteiligung konnte bisher nicht stattfinden.

Herr Herbig zeigt an Hand des Beamers die Planungen für die Umgestaltung des Dorfplatzes. Die Kosten für die Sanierung belaufen sich auf ca. 500.000,-- €. Es handelt sich um eine Dorferneuerungsmaßnahme, die mit 50% gefördert wird; Kosten für die Gemeinde sind somit ca. 250.000,-- €.

Anschließend diskutiert das Gremium über die jetzige Notwendigkeit und zeitliche Umsetzung der Dorfplatz-Sanierung.

Der Vorsitzende schlägt vor die Planungen beizubehalten und diese in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat ausführlich vorzustellen, sowie anschließend -wenn dies wieder möglich ist- die Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Das Gremium ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Dorfgemeinschaftshaus in Herlheim

Das Amt für Ländliche Entwicklung hat einem Neubau zugestimmt. Es handelt sich um eine Dorferneuerungsmaßnahme die mit ca. 50% gefördert wird. Die Planungen für einen Neubau mit Nutzungskonzept liegen der Verwaltung vor. Coronabedingt konnte die Bürgerbeteiligung bisher nicht stattfinden.

Herr Herbig zeigt an Hand des Beamers die Planungen für den Neubau. Die Baukosten belaufen sich auf ca. 500.000,-- € (ohne Planungskosten).

Anschließend diskutiert das Gremium über die jetzige Notwendigkeit und zeitliche Umsetzung des Neubaus.

Frau 2. Bürgermeisterin Katharina Graf teilt noch mit, dass diese Umsetzung noch von der Entscheidung des Standortes für die neue Grundschule abhängig ist. Sollte die neue Grundschule nicht in Herlheim gebaut werden, steht das jetzige Schulgebäude zur Verfügung und könnte auch als Dorfgemeinschaftshaus genutzt werden. Jedoch müsste dann der jetzige Dorfplatz unbedingt verbessert werden.

Der Vorsitzende schlägt vor die Planungen beizubehalten und -wenn dies wieder möglich ist- die Bürgerbeteiligung durchzuführen.

Das Gremium ist mit der Vorgehensweise einverstanden.

Feuerwehrhaus Kolitzheim mit Rathuserweiterung

Nachdem das Gremium das aktuelle Gebäude der Feuerwehr Kolitzheim und das ggf. zu mietende Objekt bei der Fa. Belectric in der Sitzung des Gemeinderates am 07.07.2020 (Protokoll lfd. Nr. 87) in Augenschein genommen hat, schlägt der Vorsitzende vor den Mietvertrag für das aktuell bestehende Gebäude zu verlängern, um etwas Zeit zu gewinnen und die Baumaßnahme in 2 – 3 Jahren umzusetzen.

Herr Gemeinderat Matthias Schöpf sieht die Notwendigkeit des neuen Feuerwehrhauses in Koltitzheim als gegeben. Er sieht auch die Rathuserweiterung als dringend notwendig. Das Rathaus hat keinen barrierefreien Zugang. Die bayerische Staatsregierung fordert die Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden bis 2023 umzusetzen. Weiterhin werden neue Räumlichkeiten für die Beschäftigten benötigt und weitere Räume wie z.B. der Serverraum sind nach Vorgaben auszubauen. Für die Planungen wurden bereits ca. 60.000,- € ausgegeben. Weitere Mietkosten können eingespart werden um den Betrag in den Neubau zu investieren. Die Feuerwehr Koltitzheim hat derzeit 27 aktive Feuerwehrkameraden und 9 Jugendliche in der Jugendfeuerwehr, sowie weitere passive Mitglieder. Die Tagesalarmsicherheit kann leider keine Feuerwehr in der Gemeinde bieten.

Anschließend erteilt der Vorsitzende Herrn 1. Kommandant Norbert Pfaff das Wort, der die Worte von Herrn Gemeinderat Matthias Schöpf -was die Feuerwehr betrifft- bestätigt und noch ergänzend auf den Mietvertrag im bestehenden Gebäude eingeht. Eine Verlängerung des Mietvertrages ist für die Feuerwehr keine Option. Laut Vermieter wird die Miete in den 4stelligen Bereich steigen. Außerdem möchte der Vermieter das Objekt renovieren. In dieser Zeit müsste die Feuerwehr das Objekt verlassen. Aus seiner Sicht ist der Neubau des Feuerwehrhauses unabdingbar. Die Feuerwehr ist seit 24 Jahren in einer Übergangslösung untergebracht.

Das Gremium diskutiert über die jetzige Notwendigkeit und zeitliche Umsetzung des Neubaus Feuerwehrhaus mit Rathuserweiterung.

Auf Anfrage aus dem Gremium teilt der Vorsitzende mit, dass die Baugenehmigung in der Verwaltung vorliegt. Der Förderantrag für den Feuerwehrhausneubau kann gestellt werden. Fachplaner müssten im nächsten Schritt eingeschaltet werden um die Ausschreibungen zu starten.

Aus dem Gremium wird mitgeteilt, dass Förderprogramme für die Schaffung von Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden für 2021/2022 erwartet werden. Hierzu teilt der Vorsitzende mit, dass bei einem jetzigen Baubeginn die Gemeinde für einen Fahrstuhl später keine Zuschüsse mehr erhalten würde. Derzeit gibt es diesbezüglich keine Förderprogramme.

Weiterhin teilt der Vorsitzende auf Anfrage aus dem Gremium mit, dass das Angebot des Vermieters im bestehenden Objekt eine Verlängerung des Mietvertrages bis Ende 2025 vorsieht. Der derzeitige Mietvertrag läuft bis Ende 2021.

Im Gremium wird festgestellt, dass der barrierefreie Eingang mit Bau des Fahrstuhls am jetzigen Rathauseingang von der Baumaßnahme Neubau Feuerwehrhaus mit Rathuserweiterung abgekoppelt werden kann und separat ausgeführt werden könnte. Dies ist baulich möglich, zumindest bis zur Endphase, bevor das gesamte Gebäude, Neubau und Altbau, verputzt wird.

Da einige Gemeinderäte ihre Meinungsfindung von den neuen Vertragskonditionen des Vermieters abhängig machen, stellt der Vorsitzende die anschließende Nichtöffentlichkeit der Sitzung fest und bittet die Zuhörer, sowie den Pressevertreter den Raum zu verlassen. Nach der nichtöffentlichen Diskussion stellt der Vorsitzende die Öffentlichkeit wieder her.

Der Gemeinderat beschließt die Planungen für den Neubau Feuerwehrhaus mit Rathuserweiterung weiterzuführen und wie im Haushalt vorgesehen umzusetzen. Fachplaner können beauftragt werden, die Ausschreibungen können vorbereitet werden. Die Baumaßnahme ist bis Ende 2021 vorgesehen. Der Mietvertrag im bestehenden Objekt wird nicht verlängert. Sollte die Bauzeit nicht ausreichend sein, müsste kurzfristig eine Zwischenlösung für die Feuerwehr gefunden werden.

Kaltwärmeversorgung im neuen Baugebiet in Koltitzheim "Am Auweg"

Der Vorsitzende informiert das Gremium über ein Angebot der ÜZ Mainfranken zur Kaltwärmeversorgung im neuen Baugebiet in Kolitzheim „Am Auweg“.

Die Grundsondierung hat stattgefunden. Der Vorprüfungsbericht einer möglichen Machbarkeit liegt der ÜZ vor. Als nächster Schritt ist eine Probebohrung durch die ÜZ notwendig. Die Kosten hierfür belaufen sich netto auf ca. 11.000,- € nach Abzug einer Förderung über das Energieeffizienznetzwerkes Süd.

Die Kosten werden auf das Baugebiet umgelegt. Ein Anschlusszwang besteht für die zukünftigen Bauplatzkäufer nicht.

Der Gemeinderat beschließt den Auftrag zur Erstellung einer Probesonde der ÜZ Mainfranken zu erteilen.